

FP-Madejski: Grüne Autophobie ist nervig

Utl.: FPÖ-Nein zu City-Maut bleibt unverrückbar =

Wien, 07-01-2008 (fpd) - Immer wenn die Wiener Grünen das Wort Feinstaub oder etwas in dieser Preislage hören, bekommen sie einen gröberen Anfall von Autophobie, ist der Wiener FPÖ-Verkehrssprecher LAbg. Herbert Madejski von der Antiautoleier der grünen Jammerlappen gelangweilt. Dreist sind diese Forderungen schon deshalb, weil einige der grünen Umweltpostel im Rathaus selbst mit XXL-Uraltbenzinschluckern durch Wien kurven.

Keine Straßen, keine Parkplätze, keine Parkgaragen, am besten gar keine Autos mehr - so könnte man die weitgehend sinnentleerte Verkehrspolitik der Grünen zusammenfassen. Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung & Citymaut sind nur zwei der Versatzstücke aus dem grünen Gruselfundus. Fernziel von Maresch & Co. dürfte sein, dass irgendwann jeder IKEA-Kasten mit der Bim nach Hause geschleppt wird, warnt Madejski. (Schluss)am

Rückfragehinweis:

FPÖ-Wien

4000/81747

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0120 2008-01-07/13:13

071313 Jän 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080107_OTS0120